

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2020

Gewinn- und Verlustrechnung

in EURO	2020	2019
Erträge	27.713.367	25.524.909
Lizeneinnahmen	21.049.731	20.026.495
Zuschüsse	415.289	257.522
Mitgliedsbeitrag	3.700	3.500
Spenden	929	2.141
Sonstige Erträge	403.345	585.343
Gewinnvortrag Vorjahr	140.373	159.909
Entnahmen aus Rücklagen	5.700.000	4.490.000

in EURO	2020	2019
Aufwendungen	-27.579.031	-25.384.536
Personal	-4.421.848	-3.964.767
Abschreibungen	-154.683	-126.018
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen & Marketing	-3.005.076	-3.401.509
Internationales/ Produzentenunterstützung	-1.281.639	-925.414
Verwaltung	-1.594.422	-936.722
Mitgliedsbeitrag		
Fairtrade International	-5.624.500	-5.254.644
Weiterleitung Lizeneinnahmen	-5.236.863	-4.925.461
Einstellung in Rücklagen	-6.260.000	-5.850.000
Bilanzgewinn	134.337	140.373

Durch die gute Einnahmesituation kann TransFair e.V. seine satzungsgemäße Aufgabe, die Förderung des fairen Handels, zum größten Teil selbstfinanziert durchführen. Größere Ausgaben entfallen auf das internationale Engagement, Beiträge an Fairtrade International, die Produzentennetzwerke sowie die Weiterleitung von Lizeneinnahmen. Im Inland bilden Kampagnen wie die Fairtrade-Towns und -Schools, die über das Jahr stattfindenden Aktionen sowie Marktförderung die Schwerpunkte, an denen 83 Angestellte auf 67 Vollzeitstellen arbeiten. Finanzielle Förderung erhielt die Kampagne Fairtrade-Schools durch Engagement Global. Die Faire Woche, veranstaltet vom Forum Fairer Handel, TransFair

und dem Weltladen-Dachverband, wurde kofinanziert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Misereor und Brot für die Welt. Mit Mitteln des BMZ konnte ein zweijähriges Projekt mit Kaffee Kleinbauernkooperativen in El Salvador weitergeführt werden und mithilfe der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) wurde das Jahresthema „Fairtrade und die SDGs“ ausgearbeitet. Durch Förderung der EU (EC DEAR) konnte ein Tagungsband zur Fachtagung „Mehr als nur ein fairer Preis“ publiziert werden. Der Jahresabschluss wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Köln geprüft und uneingeschränkt testiert.

Bilanz

AKTIVA in EURO	2020	2019
A. Anlagevermögen	735.516	241.003
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	44.848	19.997
II. Sachanlagen	690.669	221.006
B. Umlaufvermögen	11.598.664	11.692.546
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.211.690	7.292.305
II. Bank- und Kassenbestand	4.386.974	4.400.242
C. Rechnungsabgrenzungsposten	66.329	89.904
Bilanzsumme	12.400.509	12.023.453

PASSIVA in EURO	2020	2019
A. Eigenkapital	8.044.337	7.490.373
I. Rücklagen	7.910.000	7.350.000
davon Betriebsmittelrücklage	4.950.000	4.700.000
davon Projektrücklage	1.000.000	1.000.000
davon freie Rücklage	1.960.000	1.650.000
II. Bilanzgewinn	134.337	140.373
B. Rückstellungen	3.076.026	3.257.800
C. Verbindlichkeiten	1.130.146	1.044.494
I. Verbindlichkeiten aus Leistungen	985.435	711.265
II. Sonstige Verbindlichkeiten	144.712	333.229
D. Rechnungsabgrenzungsposten	150.000	230.786
Bilanzsumme	12.400.509	12.023.453